

RADOLFZELLER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Druckfrisches
Programm fürs
Museum S. 3**

**»'s Gullefass«
in Wangen
vorgestellt S. 3**

**Alle Termine
zur diesjährigen
Fasnet S. 4**

**»JBO« und
Stadtkapelle
spenden S. 6**

**Bengelschiesser:
Hemdglonker in
Partylaune S. 6**

Mit
Stein am Rhein

12. FEBRUAR 2014

WOCHE 7

RA/AUFLAGE 20.706

GESAMTAUFLAGE 86.506

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:



Pointe

Die Narren aus dem WOCHENBLATT-Land zeigten bereits in den zurückliegenden Wochen bei ihren bunten Abenden ihr Können. Sketche, Witze und Tänze - der närrische Angriff auf die Lachmuskeln sorgt für Fasnet-Atmosphäre pur. Doch die närrische Medaille kann auch ihre Kehrseite haben: Fünf oder mehr Stunden Programm sorgen nicht nur für entspannte Gesichter bei den Liebhabern der fünften Jahreszeit. In der Kürze liegt die Würze - denn Nummern mit 30-minütiger Pointe-Wartezeit, haben ihre Haltbarkeitsdauer eindeutig überschritten.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Urig, familiär und einzigartig

Höri-Umzug ist pure Straßenfastnacht / Highlight am 23. Februar in Schienen

Höri (pud). Narren aus der gesamten Region warten schon mit Freude auf den Höri-Umzug. Am Sonntag, 23. Februar, ist es endlich soweit. Dann schlängelt sich der närrische Lindwurm durch das schöne Bergdorf Schienen. Der Termin des Umzugs, immer eine Woche vor dem Schmutzigen Dunschtig, steht schon seit 39 Jahren fest, seit es den Höri-Umzug gibt. »Ihn haben uns beispielsweise die Seenarren »geklaut«, schmunzelt Werner Metzger, Präsident des Narrenvereins »Mooser Rettich«. Am Umzug sind »nur« die zehn Höri-Zünfte beteiligt, wobei eine als Veranstalter auftritt. In diesem Jahr sind es die Schienemer »Holzbirregüggel«. »Wir hatten viele Anfragen von auswärtigen Narrenvereinen, mitmachen zu dürfen. Doch wir mussten ablehnen, weil wir das feiern möchten, wofür wir bekannt sind und was uns von anderen Umzügen unterscheidet: eine familiäre Straßenfastnacht«, sagt »Holzbirregüggel«-Präsident Martin Moser.



Die Präsidenten der Narrenvereine auf der Höri sind eine verschworene Gemeinschaft. Sie werben für ihren jährlichen Höri-Umzug als Beispiel einer urigen und familiären Straßenfastnacht: Ralf Schaufler, Brigitte Wiedemann, Jörg Dening, Martin Heller, Frank Graf, Corinna Blondzik-Burgo, Werner Metzger, Inge Vogler, Patrick Willig (hinten v.l.)

»Man kennt Gott und die Welt. Wir sind quasi eine große Familie«, berichtet Brigitte Wiedemann, Präsidentin der »Büllebläri« Weiler. Doch ganz so ernst nimmt man

es mit den Auswärtigen nicht. Bereits zum fünften Mal reisen vier Narren aus England an, um bei den »Hägelisaier« aus Gaienhofen mitzujucken. »Sie hatten einst Urlaub hier ge-

macht und waren sofort vom Fastnachtsfieber befallen«, erinnert sich »Hägelisaier«-Vorsitzende Corinna Blondzik-Burgo. Eine »urige« Straßenfastnacht zu feiern, war auch die Idee zur Einführung des ersten Umzugs 1975 in Öhningen, die die »Piraten vom Untersee« René Zimmermann, Otto Leutze und Otto Massler hatten.

Damals wurde auch eine Besonderheit geboren, die es bei anderen Umzügen nicht gibt: Jede Zunft kreiert ein eigenes und speziell auf den Umzug ausgerichtetes Motto, das sie in farbenfrohen Kostümen und kreativ gestalteten Motivwägen umsetzt. »Das normale Zunftthema ist verpönt«, weiß Moser. Ihr Motto stellen die Zünfte erstmals am Zunftmeisterempfang vor dem Umzug in Form eines Sketches oder einer Gesangseinlage vor. Das gibt es auch nirgendwo. »Der Empfang ist lustiger als ein Bunter Abend«, so Inge Vogler, Präsidentin der »Bützigräbler« Iznang.

Einen Auftritt haben dabei auch immer die »Höri-Junker«. Dies ist der Club der ehemaligen Zunftpräsidenten. »Ihr Zusammenschluss zeigt, wie verschworen die närrische Gemeinschaft auf der Höri und der Zusammenhalt untereinander ist«, hebt Patrick Willig, Zunftmeister der »Mondfänger vom Untersee«, hervor.

Eine weitere Einzigartigkeit ist der Shuttle-Service. Jeder, der eine Zugplakette erworben hat, kann einen Sonderbus kostenlos benutzen, der dreimal am Umzugstag die ganze Höri abfährt. »Erfreulich ist besonders, dass es rund um den Höri-Umzug noch nie zu Krawallen gekommen ist«, betont Martin Heller, Zunftmeister der Bankholzer »Joppen«. »Dies alles sind beste Voraussetzungen, um am 23. Februar nach Schienen zu kommen«, lädt Moser alle Narren ein.

Mehr Informationen rund um den Höri-Umzug in Schienen gibt es in der kommenden Printausgabe des Radolfzeller Wochenblattes.

Karten gibt es am Samstag

Böhringen (gü). Die Böhringer »Bengelschiesser« lassen es bei ihren bunten Abenden am Freitag, 21. Februar, und Samstag, 1. März, in der Mehrzweckhalle in Böhringen wieder ordentlich krachen.

Dieses Jahr stehen die Veranstaltungen unter dem Motto »Lari, Fari, mir gond uf Safari«. Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Karten zu den beiden bunten Abenden sind im Vorverkauf am Samstag, 15. Februar, ab 9 Uhr im Vereinsheim erhältlich.

- Anzeige -

RP genehmigt Mittel für Seetorquerung

Haushaltsberatungen stehen am 18. Februar an

Radolfzell (gü). Die Haushaltsdebatte wirft ihre Schatten voraus: Am Montag stellten Oberbürgermeister Martin Staab, Wolfgang Peters, Leiter des Fachbereichs Finanzen, und Petra Ohmer, Leiterin der Kämmererei, den Vertretern der Presse die Eckdaten des Haushaltes vorab vor. Und dabei wird vor allem eine Nachricht in Radolfzell gerne vernommen werden: »Das Regierungspräsidium trägt die Seetorquerung mit -

auch mit einer gewissen Neuverschuldung. Der Haushalt 2014 und die mittelfristige Finanzplanung sind in Freiburg genehmigt«, erklärte OB Staab gegenüber dem WOCHENBLATT.

Als Grundlage für den positiven Entscheid gilt die mittelfristige Finanzplanung der Stadt Radolfzell: Diese weist bis zum Jahr 2017 eine Neuverschuldung von 9,49 Millionen Euro aus, denn nach Angaben

von Peters sind die liquiden Mittel bis Ende 2015/Anfang 2016 aufgebraucht. »In Freiburg erkennt man die Bedeutung der Seetorquerung für Radolfzell«, verrät OB Staab einen der Gründe des Regierungspräsidiums.

Insgesamt will die Stadt in 2014 rund 11,3 Millionen Euro investieren. Mit dem Kinderhaus in Möggingen (600.000 Euro), der Sanierung des österreichischen Schlosschens (1,1

Millionen Euro), dem geplanten Wasserspielfeld am Seeufer (366.000 Euro) sowie der Sanierung der Leichtathletikanlage (870.000 Euro) stehen 2014 die größten Investitionen an.

Am gestrigen Dienstag wurde die mittelfristige Finanzplanung im Gemeinderat vorgestellt. Am 18. Februar wird der Rat in seiner Sitzung im Milchwerk über den Haushalt beraten. Sitzungsbeginn ist um 10 Uhr.

»Brennpunkte« in Moos

Moos (swb). Die Rot-Grüne Liste lädt alle interessierten Bürger zu einem Informationsaustausch zum Thema »Brennpunkte in Moos« ein. Der Termin findet am Freitag, 14. Februar, um 20 Uhr in dem Nebenraum der Gaststätte Seehof in Iznang statt. Gerne wollen die Verantwortlichen auch gemeinsam mit den Bürgern noch einmal einen Spaziergang durch Moos machen, dieser Termin wird am 14. Februar bekanntgegeben.

- Anzeige -

seemaxx.
Factory Outlet Center Radolfzell

Bei uns finden Sie eine grosse Auswahl an Bett- und Frottierwäsche

SCHLOSSBERG
SWITZERLAND

Schlossberg Boutique AG
Schützstrasse 50
78315 Radolfzell

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag: 10.00 - 19.00 Uhr

DENK GLOBAL UND KAUF LOKAL

Das Thema schlägt immer mehr Wellen. Und es geht alle an. Denn mit ihrem Kaufverhalten bestimmen die Kunden, wie viel Leben es in Zukunft in den Innenstädten gibt. Die Initiative »Buy Local« veranstaltet am Samstag einen Aktionstag im ehemaligen »Glas Oexle« und kann dabei gleich einige neue Partner präsentieren wie Betten Diehl, Bäckerei Stadelhofer oder die Randegger Ottilienquelle. Dazu geht der Verein offensive Werbewege, um den Verbrauchern die Lust am Lokalen schmackhaft zu machen. Mehr auf den Seiten 9 und 25.



WIEVIEL GESUNDHEIT BLEIBT IN ZUKUNFT?

Das Thema Gesundheit und die Strukturen der Gesundheitsversorgung sind eines der zentralen Themen, die den Erfolg von Regionen definieren. Wie kann dies hier gelingen, wenn doch aus vielen unterschiedlichen Richtungen gezogen wird. Ohne Politiker wird es mit Experten beim politischen Aschermittwoch des WOCHENBLATTs am 5. März um die Fragen gehen, wie viel Gesundheit sich eine Gesellschaft in Zukunft leisten kann und wie viel sie sich überhaupt leisten muss, um genügend Fachkräfte zu gewinnen. Mehr dazu auf Seite 8.

Sparkassen-Immobilien

Ein besonderes Zuhause!
Split-Level-Haus mit Blick ins Grüne!
In schöner Ortsrandlage von Mühlingen steht das lichtdurchflutete nach Süden orientierte Wohnhaus mit halbvversetzten Wohnebenen. Garage und Stellplatz. Sofort frei. Wohnfläche ca. 127 m², Grundstück ca. 490 m².
210.000,- €

Ihr Ansprechpartner:
Ralf Reitz
Tel. 0 77 71/808 139

Sparkasse Stockach

www.sparkasse-stockach.de



Von den 18 Vereinsjubilaren konnte der erste Vorsitzende Andreas Bühler (Fünfter von links) die meisten persönlich ehren (v.l.n.r.): Werner Schellhammer (40 Jahre), Hildegard Fürst (60), Peter Krulikowski (50), Barbara Löwe (10), Bärbel Wahl (50), Yvonne Bernhardt (10), Karl Braunwarth (25), Pascal Weber (10) und Günter Segler (40).

Vorstand wird gewählt

Stockach (wh). Personelle Veränderungen gibt es beim TV Jahn Zizenhausen. Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden Vorstandsposten neu vergeben: Für den ausscheidenden zweiten Vorsitzenden Stefan Habich wurde einstimmig Thomas Rutkowski gewählt. Kassiererin Pia Fugmann und die beiden Kassenprüfer Dieter Loll und Roger Brauer wurden wieder gewählt, Tamara Schuster, Mario Mulka und Hartmut Albiez verstärken den Beirat, und der Jugendvorstand mit Rebekka Küppers als Vorsitzende, Fabia Hirschle, Maren Jäger, Annika Schaffart und Diana Speck wurden von der Versammlung einstimmig bestätigt.

Verein trifft sich

Sitzung des Schwarzwaldvereins

Stockach (swb). Der Schwarzwaldverein Stockach kommt am Samstag, 15. März, um 20 Uhr zu seiner Mitgliederversammlung zusammen. Anträge

können bis Mittwoch, 5. März, an einen der Vorsitzenden, also an Wilhelm Joos, Gerlinde Maurer oder Jörg Pompeuse, eingereicht werden.

ZIMBER'S FRISCHEMARKT
Totalräumungsverkauf
 wegen Umbau
20% ab Montag, 17.02.2014, Rabatt auf fast alle Produkte
 Zimmer's Frischemarkt · Höllturm-Passage 1 · 78315 Radolfzell
 Telefon: +49 7732 940 70 78 · www.frischemarkt-radolfzell.de

Reise-Englisch für Senioren
 verständlich - vergnüglich - Minigruppen
 Neue Kurse: Servicehaus Sonnenhalde Si ab 19.2.
 Französisch Anfänger ab 12.3
 St. Verena Rielasingen ab 11.3.
 ☎ 07731/5060442 www.sprachenlernen-singen@web.de

FIT BIS ZUM SOMMER
4 Monate trainieren für nur 159,00 €

 Schiesshüttenweg 2
 78315 Radolfzell
 Tel. 0 77 32 / 1 44 84
 www.fitundfun-sportstudio.de

AC Esulger
 Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach
Jetzt NEU: Kleinanzeigenannahme für das WOCHENBLATT
im aach-center
 Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach
 Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.
 Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 8.00 - 22.00 Uhr / Sa 7.30 - 22.00 Uhr

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
 Qualität aus der Region

AKTION AKTION AKTION Putenmedaillons deftig gewürzt 100 g € 0,99	zart und mager Schweinegeschneitzeltes gerne auch küchenfertig 100 g € 0,99	mager und saftig Schweinebraten aus der Schulter 100 g € 0,69
deftig und lecker houseigene Ringsalami ITALIA 100 g nur € 1,59	immer beliebter Schäufele aus unserem Tannenrauch 100 g € 0,79	frisch aus unserer Produktion Käseknacker mit viel Emmentaler Käse 100 g € 1,09
natürlich hausgemacht Wurstsalat angemacht 100 g € 1,09	den mögen alle houseigener Rohschneider der magere mit dem Pfeffermand 100 g € 1,59	AKTION AKTION AKTION Fleischkäsevariationen neu auch mit Chili 100 g € 1,19

Weltmeisterlicher Verein

Viele Aushängeschilder beim TV Jahn

Stockach (wh). Bevor Ortsvorsteher Michael Junginger die stark besuchte Jahreshauptversammlung des Turnvereins Zizenhausen zur Entlastung des Vorstandes führte, fasste er alle die Merkmale zusammen, die die einzelnen Rechenschaftsberichte der Verantwortlichen prägen: »Souverän, zielstrebig und großartig sind die Leistungen der Aktiven, und alle vier Abteilungen genießen unsere Achtung und Bewunderung. Und wir freuen uns riesig zusammen mit Jana Fuchs, wenn sie im kommenden Juni unseren Turnverein bei den Aerobic-Jugendweltmeisterschaften in Mexiko vertritt.«
 Mit dem Blick zurück auf das abgelaufene Vereinsjahr mussten sich aber die 54 erschienenen Vereinsmitglieder zusammen mit ihrem Vorsitzenden Andreas Bühler und den anderen Verantwortlichen beschäftigen. Schriftführerin Ute Binder ließ die zahlreichen sportlichen und geselligen Höhepunkte Revue passieren und erinnerte un-

ter anderem an die Leistungen der Sport-Aerobic-Damen bei den vom Verein in Stockachs Jahnhalle durchgeführten baden-württembergischen Meisterschaften. Für die Abteilung »Fitness & Gesundheit«, der die Aerobic zugehört, lenkte Tamara Schuster dann den Blick auf die bundesweiten Beteiligungen der 48 Aerobic-Sportlerinnen. Dass die Badminton-Abteilung schon seit längerem ziemlich weit oben mitspielt, konnte Martin Nieratschker wieder einmal bekräftigen. Mit den fünf aktiven Mannschaften und den drei Jugendmannschaften sei Badminton bestens aufgestellt.
 Turnen scheint momentan hauptsächlich eine Sache der Mädchen zu sein, wie Miriam Schuster für diese Abteilung vermerkte. Und gerade hier zeigt sich das Manko der fehlenden Übungsleiter, Betreuer oder Trainer: »Die Außenwirkung der Mädchengruppe ist sehr positiv, Nachwuchs ist genügend da, aber es fehlen uns

eben die Übungsleiter, die Helfer.« Der Vorsitzende Andreas Bühler appellierte an die Anwesenden und baut auf Mund-zu-Mund-Propaganda: »Übungsleiter für den Turnverein Jahn 1908 e.V. Zizenhausen! Es ist schade, wenn stark nachgefragter Breitensport wegen fehlender Helfer und Übungsleiter nicht angeboten werden kann.«
 Damit hat die Abteilung Wandern unter Mario Mulka offensichtlich keine Probleme, denn an ihren internationalen Wandertagen hatten sich über 500 Wanderer beteiligt. Neben den sportlichen Erfolgen liefen auch die geselligen sehr gut und brachten manchen Euro in die Vereinskasse. So konnte Kassiererin Pia Fugmann eine einwandfrei geführte Kasse mit einem ordentlichen Bestand vorweisen.
 Der ist auch notwendig, da sich allein schon die Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen und die Ausgaben für Übungsleiter und den Sportbetrieb die Waage halten.

Landwirte auf Tour

Raum Stockach (swb). Das Landwirtschaftsamt veranstaltet am Donnerstag, 20. Februar, eine ganztägige Lehrfahrt für Landwirte und Interessierte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Fahrt zu den Betrieben erfolgt mit eigenen Pkws, daher wird um die Bildung von Fahrgemeinschaften gebeten. Infos gibt es unter der Telefonnummer 07531/8 00 29 12. Das Programm beginnt um 9.30 Uhr mit der Besichtigung eines Milchviehstalles mit 80 Kuhplätzen auf dem Betrieb von Konrad und Michael Schubert in Eigeltingen-Eckartsbrunn. Weiter geht es um 11.30 Uhr beim Sonderkulturbetrieb Martin und Birgit Schneble in Hilzingen-Duchtingen mit Schwerpunkt Kartoffelerzeugung und Direktvermarktung. Hier werden der Back- und Verkaufsraum und die »Dinnestube« besichtigt. Hier kann im Anschluss an die Besichtigung zu Mittag gegessen werden. Um 15 Uhr endet das Programm mit einem weiteren Betrieb.

Hauch von Frühling

Stockach (swb). Das Umweltzentrum organisiert am Freitag, 21. Februar, von 16 bis 17.30 Uhr eine geführte Wanderung zu den Quellen der Stockacher Aach. Treffpunkt ist bei der Berliner Siedlung an der Straße in Richtung Zoznegg. Infos unter 07771/4999 oder info@uz-stockach.de.

Räumungsverkauf wegen Umzug

11.02.14 bis 26.02.14



Finde Dein Lieblingsstück! Schuhe, MODE, Accessoires...
 Im Jahrhundertbau • St.-Johannis-Str. 3 • 78315 Radolfzell

HERTRICH METZGEREI
 Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Luftgetrocknete Salami/Sanchoz Luftgetrocknete mediterran/ Sanchoz pikant 100 g 1,50	Schweinefilet sehr sauber pariert 100 g 1,55
Hohentwieler Weißwurst mit frischer Petersilie – zum Heißmachen 100 g 0,90	Kalbsbrust mit Knochen Ideal für Eingemachtes 100 g 0,79
Speckwurst deftige Rotwurst mit kleinen Schinkenwürfeln – im Natur- oder Kunstdarm 100 g 0,75	Sauerbraten vom Rind mit Wacholderbeeren eingelegt 100 g 1,00
Hinterschinken magerer Kochschinken aus dem besten Stück 1,35	Hähnchenkeulen saftig – mit Gelenkschnitt, das heißt ohne Rückenknochen 100 g 0,50

Handwerkstradition seit 1907

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
 Postfach 320, 78203 Singen
 Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
 Tel. 077 31/8800-0
 Telefax 077 31/8800-36
 Herausgeber
 Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
 Geschäftsführung
 Carmen Frese-Kroll 077 31/8800-46
 V. i. S. d. L. p. G.
 Verlagsleitung
 Anatol Hennig 077 31/8800-49
 Redaktionsleitung
 Oliver Fiedler 077 31/8800-29
 http://www.wochenblatt.net
 Anzeigenpreise und AGB's aus
 Preisliste Nr. 46 ersichtlich
 Nachdruck von Bildern und Artikeln
 nur mit schriftlicher Genehmigung
 des Verlags. Für unverlangt eingesandte
 Beiträge und Fotos wird keine Haftung
 übernommen. Die durch den Verlag
 gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
 geschützt und dürfen nur mit
 schriftlicher Genehmigung des Verlags
 verwendet werden.
 Druck: Druckerei Konstanz GmbH
 Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
 Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**



Wir bieten das komplette Leistungsspektrum einer klassischen Steuerberatungskanzlei.

Darüber hinaus sind wir anwaltlich tätig im Unternehmensrecht, Gesellschaftsrecht, bei der Unternehmensnachfolge sowie in allen Fragen des Erbrechtes.

Kanzlei Dr. Lohner & Kollegen
Richard-Wagner-Strasse 5
D-78333 Stockach

Tel +49 (0)77 71 87 88-0
Fax +49 (0)77 71 87 88-22
post@kanzlei-lohner.de
www.kanzlei-lohner.de

Druckfrisch und attraktiv Neues Programm des Stadtmuseums vorgestellt

Radolfzell (gü). Ein Blick in das neue Halbjahresprogramm des Radolfzeller Stadtmuseums macht deutlich: Ein Besuch lohnt sich. 33 Veranstaltungen mit 39 Terminen - allein sieben davon vom Förderverein des Stadtmuseums. Druckfrisch liegt das gemeinsame Programm des Stadtmuseums und des Fördervereins vor. Der besondere Fokus liegt im ersten Halbjahr 2014 auf der Heilkunst des Mittelalters. 33 spannende Veranstaltungen, Vorträge, Führungen und Exkursionen sollen lokale Geschichte erlebbar machen, erklärte Bürgermeisterin Monika Laule am Dienstag bei der Vorstellung des Programmheftchens. »Das Stadtmuseum kann auch 2014 wieder mit Hilfe des Fördervereins ein attraktives Programm bieten, dessen Schwerpunkte im 40-jährigen Jubiläum-Jubiläum und dem Jahrestag des Konstanzer Konzils liegen«, so Laule. Zudem ist sich Radolfzells Bürgermeisterin sicher, dass das neue Programm dazu beitragen werde, dass sich die steigenden Besucherzahlen - 2013 statteten rund 13.000 Besucher dem Stadtmuseum einen Besuch ab - weiter verbessern werden. Und das wird 2014 im Stadtmuseum geboten: Bis zum 16. März kann die Sonderausstellung »Festgehalten - Radolfzell in Bildern von 1950 bis 1980 aus dem Fotoarchiv Liedl« bewundert werden. Zum Konstanzer Konzil trägt



Druckfrisch und abwechslungsreich: Bürgermeisterin Monika Laule, Angélique Tracik, Fachbereichsleiterin Kultur, Thomas Schaad, Vorsitzender des Fördervereins und Museumspädagoge Rüdiger Specht präsentieren das neue Programmheft des Radolfzeller Stadtmuseums.

das Stadtmuseum mit der Sonderausstellung »Heilkunst im Mittelalter« einen abwechslungsreichen Themenkomplex bei. Dabei dreht sich alles rund um die Arbeiten der Bader, Felscher und Barbieri. »Unser Anliegen ist es Geschichte zu vermitteln, wie sie die Menschen zur damaligen Zeit wirklich erlebt haben«, verrät Museumspädagoge Rüdiger Specht. Auch die Kleinsten sollen dabei nicht zu kurz kommen, denn für Kinder soll unter der Überschrift »Schlangenhaut und Spinnenbein« die Medizin des Mittelalters vermittelt werden. Mündliche Geschichten erwartet die Stadtmuseumsbesucher im Rahmen des Museumscafés und der Soiree im Museum am 12. März. »Wer historische inte-

ressiert ist, erfährt von Historikerin Hildegard Bibby viele Anekdoten und Geschichten über Radolfzell«, berichtet Specht weiter. Vom neuen Halbjahresprogramm überzeugt, zeigten sich beim Pressetermin auch Thomas Schaad, Vorsitzender des Fördervereins, und Angélique Tracik, Fachbereichsleiterin Kultur. »Die Besucherzahlen aus dem Vorjahr haben sich 2013 bestätigt. Der Anstieg ist vor allem durch die gesunde Mischung zwischen Heimatgeschichte und »großer« Historie zu verzeichnen«, sagte Tracik. Das Programmheft ist ab sofort überall in der Stadt erhältlich. Zudem steht es unter www.radolfzell.de/stadtmuseum zum Download bereit.

Ein Güllefass, das nicht stinkt

Erste Mondfänger-Narrenzeitung erschienen

Wangen (pud). Bei schmissigen Weisen der Narrenmusik, einem leckeren Imbiss und guter Stimmung der zahlreichen Gäste fand am Dienstag im Wangener Feuerwehrhaus eine Premiere statt: Das erste Narrenblatt der »Mondfänger vom Untersee«, ja das erste Blättle dieser Art auf der Höri überhaupt, ist unter das närrische Volk verteilt worden. »s'Güllefass« heißt es, ist von Sebastian Litterst, Michael Ruf und Zunftmeister Patrick Willig gemacht und in der Radolfzeller Druckerei Zabel gedruckt worden. Es enthält auf 32 bebilderten Seiten allerhand Lustiges und Wissenswertes über die Zunft. So stellt sich beispielsweise jede Abteilung vor, es gibt ein Mondfänger-Kreuzworträtsel und man kann einen Liederwunsch für das Schlagerfest am Rosenmontag in der Höri-Strandhalle angeben. Das Besondere aber ist: Das Titelbild hat Bruno Epple gestaltet. Es zeigt drei Siebler im Schilf und im Hintergrund spiegelt sich der Mond im See. Damit erinnert es, wie auch der Name des Blattes, an die Geschichte zur Namensgebung der »Mondfänger«. »Grandios«, sagte dazu Willig. Im Innenteil findet sich darüber hinaus ein Gedicht



Die erste Narrenzeitung der »Mondfänger vom Untersee« liegt druckfrisch auf dem Tisch. Das Titelbild hat Bruno Epple (3.v.l.) gestaltet. Gedruckt wurde es von Peter Zabel (r.). Verantwortlich für die Redaktion sind Patrick Willig, Michael Ruf (v.l.) und Sebastian Litterst (4.v.l.).

Epples über die »Siebler« und die Antworten auf die Frage, was ein Wangener mit dem Wasser macht. »Vom reinschte Wasser isch de dritt und der viert verhebet nit«, so Epple. Er war es übrigens auch, der den »Mondfängern« Peter Zabel empfahl, weil er schon sehr gute Erfahrungen mit ihm gemacht hatte. Auch gestaltet und druckt der fastnachtsbegeisterte Meister der schwarzen Kunst schon seit langer Zeit die Narrenzeitung »Kappedeschle« der »Narrizella Ratoldi«. Wie Willig launig er-

klärte, ist »s'Güllefass« entstanden, um die gute Beziehung zur Dorfbevölkerung aufrecht zu erhalten und vor allem um den Neubürgern zu zeigen, was die Zunft macht. »s'Güllefass« ist für 2,14 Euro erhältlich. Am 14. Februar ziehen Aktive der Zunft abends im Ort von Haus zu Haus, um es anzubieten. Auch in der Landmetzgerei Engler und der Gärtnerei Denz in Wangen kann am 15. Februar das Narrenblatt jeweils von 10 bis 12 Uhr erworben werden.

Hilfe für Schüler

Neue Schülerhilfe eröffnet

Radolfzell (swb). Nachhilfe, die flexibel auf die Bedürfnisse der Schüler abgestimmt werden kann und die Spaß macht, das sind die Leitsätze, die sich Alla Kolker auf die Fahnen geschrieben hat. Am vergangenen Mittwoch eröffnete die Gymnasiallehrerin für Deutsch, Englisch und Russisch in der Lohmühlstraße 10a die Schülerhilfe Radolfzell. »Wir helfen gerne«, erklärt die 29-jährige und unterstreicht diese Aussage eindrucksvoll,

indem sie an den Wirtschaftsförderer Daniel Seefeldler und die Stadtjugendpflegerin Eva-Maria Beller ein Nachhilfestipendium im Wert von 3.000 Euro überreicht. Auf mehr als 110 Quadratmeter bietet sie zusammen mit ihrem Team Nachhilfe in allen gängigen Schulfächern an. Auch ausgefallener Fächer wie Russisch oder Deutsch als Fremdsprache für alle Altersstufen stehen bei ihr auf dem Programm.



Alla Kolker bei der Übergabe des 3.000 Euro Schecks an Wirtschaftsförderer Daniel Seefeldler und die Stadtjugendpflegerin Eva-Maria Beller.

Förderklasse der Grundschule

Radolfzell (swb). Die Grundschulförderklasse hat die Aufgabe, vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder zur Grundschulfähigkeit zu führen. Am Donnerstag, 20. Februar, findet dann um 20 Uhr ein Informationsabend in der Ratoldusschule statt. Es sind alle Eltern eingeladen, bei deren Kindern für das Schuljahr 2014/2015 eine Zu-

rückstellung in Frage kommt. Ebenso ist die Einladung an interessierte Eltern gerichtet, deren Kinder erst 2015/2016 vor dem Eintritt in die Schule stehen. Sie bekommen Einblick zu den Inhalten und dem Schulalltag, Informationen zur Anmeldung, genügend Zeit um ihre Fragen zu stellen und die Räumlichkeiten kennen zu lernen.



► QUERKLANG

Wiederum ein besonderes Klangerlebnis in der Petruskirche: Das Querflötenensemble »Querklang« konzertiert in der ungewöhnlichen Formation von acht Querflötisten in der ersten musikalischen Abendandacht des neuen Jahres. Alle acht Musiker stammen aus der Region und vereinen sich in einem Ensemble, das mit der üblichen Querflöte, der Bass-, Alt- und Piccoloflöte raffinierte Kombinationen des Flötenklangs in reizvollen Arrangements erklingen lässt. Am Sonntag, 16. Februar, um 17 Uhr in der Petruskirche in Kattenhorn. Der Eintritt ist wie immer frei.



► 65 JAHRE

Über 65 gemeinsame und zufriedene Lebensjahre freuen sich Grete und Erich Peters die am Dienstag (4. Februar) das Ehejubiläum der Eisernen Hochzeit feierten. Sechs Kinder zogen die beiden groß und bauten sich 1959 in Radolfzell-Möggingen ein Eigenheim wo sie heute noch gerne wohnen. So richtig gefeiert wird am Wochenende mit der ganzen Familie und den sieben Enkelkindern. Ortsvorsteher Ralf Mayer gratulierte dem rüstigen Paar im Namen der Verwaltung und überbrachte eine kleine Überraschung in Form eines Blumenbuketts. Zur täglichen Beschäftigung zählt bei dem Ehepaar übrigens auch das ausgiebige Studium der Tagespresse, so verrieten sie.

18-Jähriger landet an Baum

Radolfzell (swb). Vermutlich war nicht angepasste Geschwindigkeit die Ursache für einen Verkehrsunfall, der sich am Freitagmorgen auf der Kreisstraße zwischen Güttingen und Möggingen, kurz vor dem Ortsschild Möggingen, ereignete. Der 18-jährige Lenker eines VW dürfte, aus Richtung Güttingen kommend, zunächst auf den Grünstreifen neben der Fahrbahn geraten sein. Anschließend schleuderte der PKW über die Fahrbahn und prallte auf einen Baum. Der Fahrer und die 17-jährige Beigeleiterin erlitten mittelschwere Verletzungen. Am PKW entstand Totalschaden.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen)
Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-82 38 461
Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 71-64 89 620
Neue Öffnungszeiten
Ekkehardstr. 19, Singen
Mo. – Fr.: 9.30 – 17.30 h
Tel. 077 31-95 57 286
BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

NARRENTERMINNE IN RADOLFZELL!

RADOLFZELL

NARRIZELLA RATOLDI

Samstag, 15.2.: 11 Uhr-14 Uhr Häserflohmarkt; 20 Uhr Narrenspiegel, Milchwerk.

Sonntag, 16.2.: 14 Uhr und 20 Uhr Narrenspiegel, Milchwerk. Montag, 17.2.: 20 Uhr Narrenspiegel, Milchwerk.

Samstag, 22.2.: 20.11 Uhr Holzhauerball, Motto: »Sommer-Sonne-V...«, Milchwerk.

Sonntag, 23.2.: 14 Uhr Kinderball im Milchwerk.

Mittwoch, 26.2.: 19 Uhr Hemdglonkerumzug; 19 Uhr Besenwirtschaft der Garde im Zunfthaus; 20 Uhr Preiskleppern im Scheffelhof; 20.30 Uhr »Preisscheppern - originell, laut«, Brauchtumsbühne, Jugenddisco, Marktplatz.

Schmutzige Dunschtig, 27.2.: 6 Uhr Wecken; 8.30 Uhr Schnitzwiberumgang; närrisches Treiben; 10.30 Uhr Narrenescht mit Machtübernahme, Marktplatz; 10-16 Uhr Jugend-Disco, Zunfthaus; 14.45 Uhr Narrenbaumumzug; 15.30 Uhr Narrenbaum stellen; 18 Uhr Marktplatzfasnet für alle mit Musikkapellen, Hexentanz, Hanselejack, Monsterkonzert.

Fasnet-Samstag, 1.3.: Kinderumzug mit Kinder-Narrenbaumstellen beim Seemaxx; 20.11 Uhr Bürgerball im Milchwerk, Kapelle: Silverstars

Fasnet-Sonntag, 2.3.: 13 Uhr Fasnetumzug, anschl. Preisverleihung, närrisches Treiben, Marktplatz; 14-18 Uhr Kaffe/Kuchen, Zunfthaus; ab 16 Uhr Hansele-Besenwirtschaft Zunfthaus; 15 Uhr Altenkonzert im Milchwerk.

Rosenmontag, 3.3.: 12 Uhr närrischer Jahrmarkt, Straßenfasnet, Innenstadt.

Fasnet-Dienstag, 4.3.: Narrenbaumwache; 17 Uhr Frevler-Einlage; 19 Uhr Fasnetverbrennung mit Feuerwerk, Markt-

platz; ab 18 Uhr Schlussrummel, Besenwirtschaft Förderverein Zunfthaus.

Aschermittwoch, 5.3.: 19 Uhr Fastenmesse im Münster.

FROSCHENZUNFT

Samstag, 15.2.: 14 Uhr Seniorenfasnet, Froschenstüble.

Zunftball im Scheffelhof, Tanzkapelle »Rubin«.

Fasnetsamstag, 1.3.: 14 Uhr Kinderball im Scheffelhof.

Fasnetsonntag, 2.3.: 13 Uhr Radolfzeller Umzug, anschl. närrisches Treiben im Froschenstüble.

GÜTTINGEN

SCHIMMELREITER

Schmutziger Donnerstag, 27.2.: 6 Uhr Wecken durch Bad Bulls; 8.25 Uhr Erstürmung, Machtübernahme im Rathaus, Kindergarten- und Schulbefreiung, Umzug durchs Dorf; 11.30

Holzhauegilde; 20 Uhr Seenarrenjubiläum »11 Jahre Seenarrentreffen«, Mindelseehalle

Sonntag, 23.2.: 10.30 Uhr närrischer Frühschoppen, Zunftmeister-/Dirigentenempfang, Mindelseehalle; ab 11 Uhr Bewirtung in Besenwirtschaften; 14 Uhr Seenarrentreffen, anschl. Ausklang in Besenwirtschaften/Mindelseehalle.

Schmutzige Dunschtig, 27.2.: Wecken; 9 Uhr Befreiung der Kinder (Kindi); 10.30 Uhr Treffen aller Narren am Dorfplatz, Besuch Schloss, Umzug durchs Dorf, Kinderbetteln; 14.30 Uhr Übernahme der Ortsgewalt, Stellen des Narrenbaumes, Kaffeeklatsch in der Floriansklause; 19 Uhr Hemdglonkerumzug, danach Disco in der Mindelseehalle.

Fasnetsamstag, 1.3.: 20 Uhr »Kläne Narrennacht« mit Gruppe: »Zwickts-Mi«, Mindelseehalle.

Fasnetmäntig, 3.3.: 14 Uhr Kinderball mit närrischen Spielen, Wurst mit Brot, Mindelseehalle

Fasnetdienstlich, 4.3.: 14 Uhr Kaffeeklatsch in der Floriansklause; 18 Uhr Narrenbaum fällen, Fasnetverbrennung/-beer-

digung, Abschluss in der Floriansklause.

STAHRINGEN
SCHOOFWÄSCHERZUNFT

Samstag, 15.2.: 9 Uhr Kartenvorverkauf bunter Abend.

Freitag, 21.2., und Samstag, 22.2.: 19.30 Uhr bunter Abend, Homburghalle.

Mittwoch, 26.2.: 19 Uhr Warm-Up-Party im Zelt am Narrenbaumloch.

Schmutziger Dunschtig, 27.2.: 6 Uhr Wecken; 8 Uhr Treffen der Holzer; 8.30 Uhr Treffen der Schnitzwieber; 9 Uhr Befreiung der Schul-/Kindergartenkinder, Verteilung der Narrensuppe in der Schule, Verkauf von Narrenblättle und Narrensuppe im Dorf; 11 Uhr Zunftstube geöffnet; 14 Uhr Trauung der Narreneltern; 16 Uhr Narrenbaum stellen, buntes Treiben im Zelt; 18.30 Uhr Hemdglonkerumzug; 20 Uhr Hemdglonkerball, Homburghalle, Eintritt frei.

Freitag, 28.2.: 14.30 Uhr Kinderball, Homburghalle; Fasnet-Samstag, 1.3.: 13 Uhr Verkauf Narrenbaumlose im Dorf; 20 Uhr Schwarze Schoof Party Vol. 2, Homburghalle.

Fasnet-Sonntag, 2.3.: 13.30 Uhr Umzug, Motto: »Ritterspiele in Stahringen«; 14 Uhr Bewirtung und Narrenbaumverlosung, Homburghalle.

Fasnetmäntig, 3.3.: 10 Uhr Bayrisches Frühstück in der Zunftstube.

Fasnet-Dienstag, 4.3.: 11 Uhr Uzifferessen der Holzer, Zunftstube; 11.15 Uhr Gedenkminute der Klepperle an Berta 1 bis 15; 15 Uhr Füllen des Narrenbaums; 19 Uhr Fackelumzug mit Fasnetverbrennung am Narrenbaumloch.

Freitag, 21.2., und Samstag, 22.2.: 19.30 Uhr bunter Abend, Homburghalle.

Mittwoch, 26.2.: 19 Uhr Warm-Up-Party im Zelt am Narrenbaumloch.

Schmutziger Dunschtig, 27.2.: 6 Uhr Wecken; 8 Uhr Treffen der Holzer; 8.30 Uhr Treffen der Schnitzwieber; 9 Uhr Befreiung der Schul-/Kindergartenkinder, Verteilung der Narrensuppe in der Schule, Verkauf von Narrenblättle und Narrensuppe im Dorf; 11 Uhr Zunftstube geöffnet; 14 Uhr Trauung der Narreneltern; 16 Uhr Narrenbaum stellen, buntes Treiben im Zelt; 18.30 Uhr Hemdglonkerumzug; 20 Uhr Hemdglonkerball, Homburghalle, Eintritt frei.

Freitag, 28.2.: 14.30 Uhr Kinderball, Homburghalle; Fasnet-Samstag, 1.3.: 13 Uhr Verkauf Narrenbaumlose im Dorf; 20 Uhr Schwarze Schoof Party Vol. 2, Homburghalle.

Fasnet-Sonntag, 2.3.: 13.30 Uhr Umzug, Motto: »Ritterspiele in Stahringen«; 14 Uhr Bewirtung und Narrenbaumverlosung, Homburghalle.

Fasnetmäntig, 3.3.: 10 Uhr Bayrisches Frühstück in der Zunftstube.



Die Narren der Region stehen in den Startlöchern. Die Fastnacht 2014 kann beginnen. Auch in diesem Jahr lockt sie mit einem bunten Programm.

Donnerstag, 20.2.: 19.30 Uhr Ordens- und Ehrenabend, Froschenstüble.

Mittwoch, 26.2.: 8.30 Uhr Einholen des Narrenbaums; 19 Uhr Hemdglonkerumzug, Preiskleppern.

Schmutziger Dunschtig, 27.2.: 5 Uhr-Wecken, Besuch der Kindergärten und Grundschulen; 11 Uhr Besuch auf dem Marktplatz; 14.30 Uhr Baumstellen am Froschenbrunnen.

Fasnetfreitag, 28.2.: 20.11 Uhr

Fasnetmäntig, 3.3.: 10 Uhr Frühschoppen im Froschenstüble; 18 Uhr Besenwirtschaft im Froschenstüble.

Fasnetdienstlich, 4.3.: 14 Uhr/Damenkaffee, Scheffelhof; 18.30 Uhr Fasnetverbrennung und Narrenbaumfällen, anschl. Kehraus, Froschenstüble.

ALTSTADTHEXEN

Schmutziger Dunschtig, 27.2.: 8.30 Uhr Schulen-/Kindergartenbefreiung; 10.30 Uhr Hexentreiben, Marktplatz; 14.30 Uhr Narrenbaumstellen bei Froschenzunft; 18 Uhr Hexentanz, Marktplatz; 20 Uhr Besenwirtschaft der Altstadthexen im Hexenkeller (Hausherrenschule)

Fasnetsonntag, 2.3.: 13 Uhr Umzug; 18 Uhr Besenwirtschaft im Hexenkeller.

Fasnetmäntig, 3.3.: 13 Uhr Hexentreiben auf dem Marktplatz

Fasnetdienstlich, 4.3.: 19 Uhr Fasnetverbrennung.

Uhr Frühschoppen und Mittagessen, Buchenseehalle; 14 Uhr Narrenbaumumzug, Narrenbaum stellen; 19 Uhr Hemdglonkerumzug, anschl. närrisches Treiben.

Fasnet-Samstag, 1.3.: 19.30 Uhr bunter Abend, Motto: »Best of - 25 Jahre Schimmelreiter«, Buchenseehalle.

Fasnet-Sonntag, 2.3.: 14 Uhr Kinderumzug, Kinder-Kostümpremierung, Kinderball mit der Kapelle: »Güttinger Musikanten«, Buchenseehalle.

Rosenmontag, 3.3.: 20 Uhr Bullemäntig, Buchenseehalle

Fasnet-Dienstag, 4.3.: 15 Uhr Verlosung und Narrenbaumfällen, Kaffee/Kuchen in der Gemeindegemeinschaft; 19 Uhr Fasnetverbrennung, anschl. Ausklang im Adler.

MÖGGINGEN

WELSARBÄRTE

Freitag, 21.2.: 19 Uhr Warm-Up-Party in der Stosiebar und Jugendraum.

Samschtig, 22.2.: 14 Uhr Narrenbaum stellen, Narrenbaumfest im »Narrenbaumloch« mit Holzerolympiade »20 Jahre

Bügelservice Arnold
Hemden Stck 1,40 €
Wäschekorb voll 10,- €/Std.
Tel. 0 77 32 - 9 50 33 30

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506

Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apoteken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

15./16.02.2014:
Dr. Kicherer, Tel. 07774/929938

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)

07731/83080 gew.

Verstopft? dann ... **Rohrwurm®**
Bodenseekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung / Rohrsanierung!
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Gold & Silber
An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Zahngold, Münzen, Barren, Orden, versilbertes Besteck, Zinn, uvm.

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35 *NEU*
(direkt neben Südkurier)
immer Mo. + Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz
Katzgasse 13
(neben der VHS)
immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Radolfzell
Bahnhofstraße 4
(ggb. Bauernmarkt)
jeden Mittwoch
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

www.schulergmbh.de



Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Das Konstanzer Konzil

Radolfzell (swb). Über das Konstanzer Konzil wird der Privatdozent für südwestdeutsche Landesgeschichte, Dr. Harald Derschka, dem Gesprächskreis »Glauben und Wissen« der Ra-

dolfzeller Christuskirche berichten. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 13. Februar, um 19 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirche in Radolfzell statt.

Fotoworkshop im »café connect«

Radolfzell (swb). Im »café connect« findet für Jugendliche ab 14 Jahren am Samstag, 15. Februar, ab 11 Uhr ein Fotoworkshop statt. Dieser Workshop findet unter professioneller Anleitung von Peter Schmenger statt, der als Fotograf tätig ist. Anmeldeschluss ist der 14. Februar. Infos: 07732/9406383 oder susanne.schmidt@cafe-connect-rz.de.

Kleider machen Leute

Markelfingen (swb). Am Samstag, 15. Februar, von 9.30 bis 11.30 Uhr ist es wieder soweit: Der Frühlingmarkt für Kinderkleider steht vor der Tür. Es werden gut erhaltene Frühling- und Sommersachen sowie sehr gut erhaltene Schuhe angenommen. Der Eintritt für Schwangere beginnt bereits ab 9.10 Uhr ohne Kinderwagen. Die Waren werden am Freitag, 14. Februar, von 14.30 bis 15.30 Uhr im Foyer der Markolfhalle angenommen. Die Abholung findet am Samstag, 15. Februar, von 16 bis 16.30 Uhr statt. Zudem werden Kuchenspenden am Samstag, 15. Februar, um 9 Uhr in der Markolfhalle angenommen. Infos: www.Markelfingen.info.

Laienspieler gesucht

Radolfzell (swb). »Hunger und Durst« heißt das nächste Projekt der Theaterkulturwerkstatt in Radolfzell. »Für das Schauspiel von Eugene Ionesco fehlen allerdings noch eine junge Frau und ein junger Mann für kleinere Rollen«, heißt es in einer Pressemitteilung. Infos: 07732/8233941 oder info@theaterkulturwerkstatt.de.

Wie das Handy entstand Thielcke-Schüler entdecken Technikgeschichte

Radolfzell (swb). Eine Gruppe Siebtklässler der Realschule Radolfzell nahm die Gelegenheit wahr, sich über die Entstehungsgeschichte des Handys zu informieren. Die Tatsache, dass heute ein Smartphone ja sozusagen zur Grundausstattung eines jeden Schülers gehört, lässt einen Rückblick auf die Anfänge der mobilen Kommunikation, mit doch recht klobigen Urhandys, beinahe unwirklich erscheinen. Martin Völker, ein Mitglied der »CompuRama« Radolfzell, verstand es in eindrucksvoller Weise, den Schülern die Entstehungsgeschichte des mobilen Telefonierens von den Anfängen bis zum heutigen Kommunikationsgerät im Taschenformat zu erläutern. Als Anschauungsmaterial dienten die, von der »CompuRama«



Martin Völker von der »CompuRama« führte die Siebtklässler der Gerhard-Thielcke-Realschule in die Welt der Technik ein.

bestückten Schaukästen in der Realschule. Die rasante Entwicklungsgeschichte vom Rechenschieber zum multifunktionalen Taschenrechner ist für die Schüler von heute offensichtlich nicht minder interessant. Die Ausstellung, die noch bis Ende Februar in der Realschule zu sehen ist, möchte die

»CompuRama« danach anderen Radolfzeller Schulen anbieten. Einer der Grundgedanken der »CompuRama«, eine Brücke zu schlagen von den Anfängen der Kommunikations- und Informationstechnik bis zur Gegenwart, scheint dem Informationsbedarf der jungen Generation entgegengzukommen.

Shoppen nach Herzenslust

Radolfzell (swb). Am Samstag, 15. März, findet von 14 bis 16 Uhr der Kleider- und Spielzeugmarkt des Familienverbandes Radolfzell-Konstanz im Milchwerk Radolfzell statt. Schwangere haben unter Vorlage des Mutterpasses bereits um 13.45 Uhr Einlass. Kundennummern für den Kommissionsverkauf und Infos erhalten Interessierte nur am Mittwoch, 19. Februar, von 14.30 bis 15 Uhr unter den Telefonnummern 07732/58899 oder 07732/56857. Einen Tisch für Selbstverkäufer erhalten sie ebenfalls am 19. Februar von 14.30 bis 15 Uhr unter der Nummer 07732 2194.

Rentier und Regenpfeifer

Radolfzell (swb). Der NABU Mettnau lädt alle Naturfreunde zu einem faszinierenden Bildervortrag am Donnerstag, 13. Februar, um 19 Uhr ein. Zusammen mit seiner Frau machte Hanns Werner in den letzten 25 Jahren viele Wanderungen im Norden mit Rucksack und Zelt, jeweils samt Proviant für zwei Wochen Unabhängigkeit. Er wird anhand von Fotos die Schönheit der erwanderten Landschaften jenseits des Polarkreises schildern und den Zuhörer mitnehmen entlang ursprünglicher Flüsse, Seen und Moore, über das einsame Fjäll sowie durch Birken- und Nadelwälder. Der Vortrag findet im Umweltamt Radolfzell, Fürstenbergstraße 1a, statt.

Karten für den Bunten Abend

Stahringen (swb). Der Bunte Abend der Stahlinger »Schoofwäscherzunft« findet am 21., und 22. Februar um 19.30 Uhr in der Homburghalle Stahringen statt. Die beliebte Tanzkapelle »Zwick's mi« wird für den musikalischen Rahmen sorgen. Karten gibt es am Samstag, 15. Februar, zwischen 9 und 11 Uhr im Schoofstall (bei der Zunftstube).

Ägypten beim Weltgebetstag

Radolfzell (swb). Der Weltgebetstag, der in diesem Jahr aus Ägypten kommt, versucht so aktuell wie möglich die Situation im Land in den Blick zu nehmen. Deshalb wird am Donnerstag, 13. Februar, um 15 Uhr zu einem Infonachmittag über Ägypten in den Gemeindesaal der Christuskirche eingeladen. Referentin ist Traudel Witter. Die Weltgebetstagsgottesdienste in Radolfzell finden am Freitag, 7. März, in der Kapelle Spital zum Heiligen Geist um 15 Uhr und in der Christuskirche um 19 Uhr statt.

Über 2 000 Drogerie-Artikel sind Auf Dauer billig!

zum Beispiel...
NIVEA Creme
75 ml Dose (100 ml = 1,54)
1,15

EDEKA

Fruchtaufstrich
verschiedene Sorten
240 g Glas (100 g = -41)
-,99

... so frisch

Frischer Schweinebauch
1 kg
4,99

... Obst & Gemüse

Gurken
aus Spanien Klasse I Stück
-,79

... so günstig

Thomy reines Sonnenblumenöl
1 l = € 1,72
0,75 l Flasche
1,39

1 Ring Fleischwurst
1 Ring Krakauer
1 Ring Schwarzwurst
1 kg = € 6,66
1,2 kg Tüte
7,99

- Spartüte -

Kopfsalat
aus Italien Klasse I Stück
-,99

Heggelbacher Tilsiter
Schnittkäse, mind. 48% Fett i. Tr.
100 g
1,79

Gutes vom See

... Getränke

Baileys the original Irish Cream
17% Vol.
1 l = € 14,27
0,7 l Flasche
9,99

Schweitzers Crema, Mild & Sanft oder Espresso
ganze Bohne
1 kg Packung
10,99

Matjesfilet
in Kräuteröl
100 g
1,59

Jules Mumm
verschiedene Sorten
1 l = € 5,05
je 0,75 l Flasche
3,79

Coppenrath & Wiese Goldstückbrötchen
tiefgefroren, 9er
100 g = € 0,23
450 g Packung
-,99

Gelebtes Bürgerengagement

»JBO« und Stadtkapelle spenden Konzerteinnahmen

Radolfzell (gü). Ein Konzert der Extraklasse boten das Jugendblasorchester (JBO) unter der Leitung von Ladislaus Vicschi und die Stadtkapelle Radolfzell, dirigiert von Kuno Rauch, im Dezember in der Kirche St. Meinrad. Die Klangkörper spannten einen abwechslungsreichen musikalischen Bogen von der Renaissance bis zur Gegenwart. Das sah auch das begeisterte Publikum so und spendete den jungen Nachwuchsmusikern des »JBO« und den gestandenen Musikern der Stadtkapelle noch lange nach Konzertschluss stürmische Ovationen.

Doch das Konzert war nicht nur für Musikliebhaber ein Ohrschmaus, auch ein sozialer Charakter schwang bei dem Auftritt der Ensembles mit. So konnten Thomas Späth, Vorsitzender der Stadtkapelle, und Heinrich Hartmann, Leiter der Musikschule, am Montag im Beisein von Oberbürgermeister Martin Staab den Erlös von 2.000 Euro zu gleichen Teilen



Am Montag konnten Thomas Späth, Vorsitzender der Stadtkapelle, und Heinrich Hartmann, Leiter der Musikschule, die Spende im Beisein von Oberbürgermeister Martin Staab an Magnus Haverkamp, Vorsitzender des Fördervereins der Musikschule, sowie Günter Wenger und Doris Kaipf vom »Querклеcks« übergeben. swb-Bild: gü

an den Freizeittreff »Querклеcks«, die Meinradskirchengemeinde und den Förderverein der Musikschule spenden. »Das Konzert war ein voller Erfolg und wir konnten die Einnahmen vom letzten Jahr noch-

mals übertreffen«, erklärte Späth bei der offiziellen Spendenübergabe. Der Geldsegen hingegen wird beim »Querклеcks« und beim Förderverein mit offenen Armen empfangen. Während der

Förderverein der Musikschule das Geld, wie dessen Vorsitzender Magnus Haverkamp gegenüber dem WOCHENBLATT erklärte, hauptsächlich für die Anschaffung neuer Instrumente benötigt, fließt das Geld beim »Querклеcks« in ein Musikprojekt für Menschen mit Behinderung. »Einmal pro Monat besteht die Möglichkeit für unsere Kinder und Jugendlichen mit Handicap in Kooperation mit der Musikschule gemeinsam zu musizieren«, berichtet Günter Wenger vom »Querклеcks«. Diese Kooperation solle durch die Spendensumme auch 2014 weiter fortgeführt werden. Begeistert von der Spendenbereitschaft zeigte sich auch OB Staab: »Diese Spende der Stadtkapelle und des »JBO's« ist gelebtes Bürgerengagement.« Mehr Informationen rund um den Freizeittreff »Querклеcks« erhalten Interessierte direkt bei Günter Wenger unter der Telefonnummer 07732/81240 oder per Mail an guenter.wenger@radolfzell.de.

VEREINSNACHRICHTEN!

MARKELFINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Zu einer Winterwanderung von St. Georgen im Schwarzwald nach Triberg mit Einkehr im Gasthaus Geutsche lädt der Schwarzwaldverein Radolfzell-Markelfingen am Sa., 15.2., ein. Winterausrüstung: feste Wanderschuh mit gutem Profil, Teleskopstöcke erforderlich. Wegstrecke: ca. 15 km, ca. 370 Hm Auf-/ 560 Hm Abstieg; Gehzeit: ca. 5 Std.; Treffpunkt 8.30 Uhr Bahnhof Radolfzell zur Fahrt mit BW-Ticket. Wanderführer/Infos: Walter Biselli, 07732/972106. Infos auch unter www.schwarzwaldverein-radolfzell.de.

RADOLFFZELL

HSC

Folgende Heimspiele des HSC werden in der Unterseesporthalle ausgetragen: Samstag, 15.2.: 16.15 Uhr B-männl. Südbadenliga, HSC Radolfzell - TuS Steißlingen I; 17.45 Uhr Kreisklasse A, D weibl., HSC Radolfzell II - TV Engen; 19.45 Uhr Kreisklasse A Herren, HSC Radolfzell II - HSG Hochrhein.

Sonntag, 16.2.: 13.45 Uhr Kreisklasse A, D männl., HSC Radolfzell II - HSG Mimmeh.-Mühlh.; 15 Uhr Bezirksklasse C männl., HSC Radolfzell - TV Meßkirch; 16.30 Uhr Bezirksklasse D weibl., HSC Radolfzell I - SV Allensbach.

NATURFREUNDE

Eine Wanderung von Güttingen über Stahringen - Wahlwies nach Nenzingen unternehmen die Naturfreunde Radolfzell am So., 16.2.; Gehzeit ca. 3 Std.; Treffpunkt: 12.10 Uhr Radolfzell ZOB, 12.25 Uhr Fahrt mit Stadtbus nach Güttingen. Rückfahrt von Nenzingen mit Seehäse. Anmeldung bis Sa., 15.2., bei G. Rauscher, 07738/923160 erforderlich.

SKICLUB

Regelmäßige Trainingszeiten Wintersaison: Di., 19 Uhr Sporthalle Berufsschule Mezgerwaidring: Skigymnastik. Mi., 18 Uhr Nordsternparkplatz: Nordic-Walking. Fr., 19.30 Uhr Tegginger Halle: Fitnessstraining, Badminton. Informationen gibt es direkt bei Reinhard Bolle unter der Nummer 07732/12165.

KURZ & BÜNDIG!



Für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft erhielten Manfred Heiss, Josef Kraft, Ehrenpräsident Bernhard Ruf, Siegfried Pfeiffer, Walter Fischer, Paul Bischof und Ehrenpräsident Edi Konzept Senior (v.r.) die Goldene Ehrennadel der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee. Darüber freuten sich Bengelschiesser-Präsidentin Andrea Harnfest und Landvogt Herbert Schober (v.l.). swb-Bild: Bengelschiesser

Veranstaltungen der Christuskirche, Radolfzell: Do., 13.2., 15 Uhr Landesinformation zum Weltgebetstag »Ägypten«; 18 Uhr AB-Gemeinschaft; 19 Uhr Gesprächskreis »Glauben und Wissen«; 19 Uhr Konfirmandenelternabend. Fr., 14.2., 15.30 Uhr Kinderchor. So., 16.2., 19.30 Uhr Taizé-Andacht in St. Meinrad. Di., 18.2., 9.30 Uhr Gesprächskreis Frauen »Abrahamitische Religionen«. Wanderung fällt aus: Die Wanderung des Tourismus- und Stadtmarketings Radolfzell am Sa., 15.2., muss leider ausfallen. Nächste Wanderung am Sa., 22.2., mit Frau Ertel. Jahrgang 35/36 mit Partner: Wir treffen uns am Di., den 18.2. um 10 Uhr in der Gaststätte Liesele, Höllstraße 3. Evangelische Kirchen: Gottesdienste 15.02./16.02.2014: »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde, So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Radolfzell«: Christuskirche, Sa., 18 Uhr Gottesdienst in Liggeringen, So., 10 Uhr Gottesdienst mit Einführung Präd.

Reckert (Pfrin. Haug/Dekanin Schneider-Cimbal), parallel Kindergottesdienst. »Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst für Große und Kleine, Thema: »Der große Fischfang« (Pfr. Markus Beile), anschl. Kir-

U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr

Feier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30

Hemdglonker in Partylaune

Böhringen (pud). Einen echten Knaller bieten die Böhringer »Bengelschiesser« am Schmutzigen Dunschtig: Die SWR 3 Dance Night kommt am 27. Februar mit fetziger Musik zum Abfeiern in die Mehrzweckhalle. Teile des SWR-Hemdglonker-Balls werden nun übers Radio in Süddeutschland und über Computer in der ganzen Welt ausgestrahlt. Die Idee, sich zu bewerben, hatte Holger Bohle (20). Dennoch war die Überraschung groß, als man im vergangenen November den Zuschlag bekam. Die »Bengelschiesser« um ihre Präsidentin Andrea Harnfest sind sich sicher, der Altersgruppe zwischen 20 und 45 Jahren damit etwas Besonderes zu bieten. Erfreulich ist, dass es mit dem Narrenspiegel weitergeht. Nach einer kurzen Krise im Sommer gelang es, mit Thomas Giesinger einen Organisationsleiter und mit Karin Dost eine Bühnenregisseurin zu gewinnen. Die Narrenspiegel finden nun am 21. Februar und

am 1. März, jeweils 20 Uhr, statt. Der Kartenvorkauf für diese beliebte Veranstaltung ist am 15. Februar von 9 bis 11 Uhr im Vereinsheim. Neuerungen gibt es auch im Vorstand, da Thomas Kannenberg (2. Vorsitzender), Corinna Schöttle (Kasse) sowie die Beisitzer Gabi Franz und Marina Kupferschmid nach 24 Jahren Vorstandstätigkeit nicht mehr kandidierten. Kupferschmid wurde von Andrea Harnfest zum Ehrenelfer ernannt. Als Nachfolger Kannenbergs wurde Tobias Graf gewählt, die Kasse übernimmt Iris Rinderle und neue Beisitzer sind Daniela Brunner, Manfred Harnfest und Ramon Horber. Ein seltenes Jubiläum feierten Bernhard Ruf, Josef Kraft, Paul Bischof, Anton Konzept, Edi Konzept Senior, Walter Fischer, Manfred Heiss und Siegfried Pfeiffer. Für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft erhielten sie von Landvogt Herbert Schober die Goldene Ehrennadel der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee.

chenkaffee. Evangelische Kirchen: Gottesdienste 15.02./16.02.2014: »Kattenhorn«: Petruskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Klaus). »Stein am Rhein«: Stadt: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. Burg: 9.30 Uhr Gottesdienst (Kanzeltausch: Pfr. Homberger, Mühlheim). Katholische Kirchen: Gottesdienste 15.02./16.02.2014: »Radolfzell«: Münsterpfarrei

Eine Kampagne der

Aktionsgemeinschaft Radolfzell
Radolfzell: Alles was Ihr Herz begehrt!

KIDS PORTRAIT €49.-

1 KIND INKLUSIVE 1 20X30 VERGRÖßERUNG UND DATEI
JEDES WEITERE KIND €10.-

AKTION VOM 15. FEBRUAR BIS 31. MÄRZ 2014

FOTO HUBER

BITTE MIT TERMINVEREINBARUNG

POSTSTRASSE 3 | 78315 RADOLFFZELL | TEL. 07732 55251
INFO@FOTO-HUBER.COM | WWW.FOTO-HUBER.COM

Karten zum Narrentreiben

Radolfzell (swb). Der Vorverkauf für den Narrenspiegel der »Narrenzella Ratoldi« mit vier Vorstellungen vom 15. bis 17. Februar ist erfolgreich gestartet. Ein starkes Programm erwartet die Besucher. Nochmals am Samstag, 15. Februar, gibt es Karten an der roten Tonne am Marktplatz während des

Wochenmarktes. Weiter auch unter Woche in der Sparkasse. Zudem läuft der Kartenvorverkauf für den Bürgerball am Fasnetsamstag, 1. März, im Milchwerk. Karten gibt es ab sofort bei EP-Hiller zu den üblichen Öffnungszeiten. Alle Informationen auch unter www.narrenzella-ratoldi.de.

Leicht verletzt Brand in einer Heizanlage

Radolfzell (swb). Zwei Personen wurden bei einem Brand in der Schulstraße in Radolfzell leicht verletzt. Vermutlich führten Schweißarbeiten am Donnerstagmorgen gegen 10.30 Uhr zu einem Brand in der Heizanlage in der Schulstraße, wie einer Presseerklärung der Polizei zu entnehmen war. Von den verständigten Feuerwehren

wurden die Löscharbeiten durchgeführt. Nach derzeitigem Stand der Ermittlungen dürften sich mehrere Filter in der Heizanlage entzündet haben. Nach Angaben der Polizei ist dabei ein Sachschaden von rund 30.000 Euro entstanden. Durch das Einatmen von Rauchgasen wurden die beiden Personen leicht verletzt.



Kleine und große »Trube-Drescher« präsentierten sich in Espasingen.

sub-Bild: wh

Närrische Modenschau

»Trube-Drescher« im neuen Häs

Stockach (wh). Das sind die Stoffe, aus denen Narrenträume sind: Die »Trube-Drescher« aus Espasingen haben sich ein neues Häs gegeben. Narrenpräsident Gebhard Schulz präsentierte die neuen Kostüme im Rahmen eines närrischen Fröhchoppens im Werner- und Erika-Messmer-Haus in dem Stockacher Ortsteil. Die kleinen und großen »Trube-Drescher« zeigten sich dabei im schicken, satten Blau, das mit viel Grün geschmückt und verschönt wird.

Das kleidsame Großprojekt, so Gebhard Schulz, sei wieder einmal in ausschließlicher Eigen-

leistung und mit großem Engagement der Frauen, auch in vielstündiger Nacharbeit, zustande gebracht worden. Den Näherinnen Susanne Mayer und Barbara Kuppel mit der Schneidermeisterin Sonja Fuchs galt sein besonderer Dank für die gelungene Verwirklichung der vierten Häs-Generation seit 1960. Mit dem »Trube-Drescher«-Lied, von der Narrenkapelle intoniert und von den Aktiven stimmstark vorgetragen, endete die offizielle Narrenmodenschau, an die sich der gemütliche Teil des Fröhchoppens mit der Kapelle anschloss.

Eine andere Lebensweise

Radolfzell (swb). Die Regionalgruppe des Vegetarierbunds Hegau-Bodensee und der Bund für vegane Lebensweise laden am Freitag, 21. Februar, um 18 Uhr zu einem auch für Neuinteresierte offenen Informations- und Begegnungstreffen ein. Er findet im Mehrgenerationenhaus in Radolfzell in der Teggingerstraße 16 statt. Unter dem Leitgedanken »Tiere essen war gestern – Zeit für tier- und mitweltfreundliche Ernährungs- und Lebenskultur« werden vegane und vegetarische Lebensweisen vorgestellt. Daneben gibt es großen Freiraum für Fragen und einen Erfahrungsaustausch.



STANDESAMT LICHE NACHRICHTEN

AUS RADOLFZELL UND STOCKACH

GEBURTEN

IN RADOLFZELL

- 02.12. Hugo Johann Lammer, Carina Elisabeth Lammer und Axel Karl Schäuble, R'zell, Sonnenrain 13A
- 16.12. Luca Emanuel Schmid, Bettina Antonia Schmid und Benjamin Arthur Franck, Stockach, Schmelzestr. 50
- 18.12. Joleen Eliza Paul, Ronja Paul geb. Bauer und Marco Benjamin Paul, Orsingen-Nenz., Leger 9
- 19.12. Alicia Leonie Hausmann, Jana Maria Hausmann, Radolfzell, Widerholdstr. 2 und Matthias Keller, Singen, Fichtestr. 37
- 20.12. Nick Antonio Walseck, Rossella Walseck geb. Gaetani und Steve Mathias Walseck, Radolfzell, Walchnerstr. 3
- 21.12. Ben Felix Schwegler, Andrea Schwegler geb. Gnädig und Michael Bernhard Schwegler, Singen, Riedstr. 3
- 22.12. Louis Emilian Schmidt, Carmen Schmidt geb. Riester und Stefan Christian Schmidt, Radolfzell, Hegastr. 46

- 23.12. Arijan Dean Iriškić, Anastasija Iriškić geb. Ungefucht und Almin Iriškić, Radolfzell, Am Graben 28
- 27.12. Manuel Elias Frey, Regine Andrea Adelheid Frey-Domoslai geb. Domoslai u. Christian Nikolaus Frey, Singen, Schaffhauser Str. 61
- 01.01. Nora Weber, Sabrina Anna Weber-Weißberg geb. Fuchs und Dominik Weber, Gottmadingen, Nelkenstr. 12
- 03.01. Dasmor Maliqi, Ganimete Maliqi geb. Muaxheri und Sadri Maliqi, Radolfzell, Eisenbahnstr. 1
- 04.01. Damion Jason Achim Rak, Stefanie Helene Rak und Andreas Maria Walter, Engen, Matthias-Claudius-Str. 2
- 09.01. Annika Patrizia Neugebauer, Melanie Neugebauer geb. Schröer und Patrick Neugebauer, Singen, Hittiseimer Str. 20
- 10.01. Samu Damian Mierisch, Simone Mierisch geb. Strobel und Marco Davide Mierisch, Radolfzell, Mindelseestr. 11
- 13.01. Tom Sören Staudenrausch, Christine Ulrike Staudenrausch geb. Volz und Kay Sascha Staudenrausch, Hilzingen, Klosterstr. 14
- 18.01. Fynn Emil Schulz, Ulrike Annette Abel-Schulz geb. Abel und Ulrich Schulz, Radolfzell, Friedhofstr. 3

- 18.01. Finn Elias Höper, Kathrin Brigitte Höper geb. Krost und Mark Friedrich Höper, Radolfzell, Zur alten Kirche 12/1
- 19.01. Ida Luise Schneider, Marion Angela Schneider und Jens Nikolaus Lohscheider, Konstanz, Schwaketenstr. 102
- 23.01. Nick Gutsche, Tanja Gutsche geb. Wauer und Alexander Gutsche, Singen, Richard-Wagner-Str. 61
- 25.01. Yasmin Magdalena Schleining, Jennifer Nina Schleining geb. Güntert und Walerij Schleining, Gaienhofen, Seeblickstr. 2a
- 26.01. Emilio Weber, Sarah Geiser, Gaienhofen, Reute 17 und Lukas Sebastian Weber, Radolfzell, Hansjakobweg 1

IN STOCKACH
Beim Meldeamt Stadt Stockach wurden im Januar 11 Geburten gemeldet.

EHESCHLISSUNGEN

IN STOCKACH

- 18.01. Maria Isabel Vivanco Rodriguez und Gianluca Pachioli, beide Stockach, Galgenäcker 1

STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

- 31.12. Klara Maria Albert geb. Kinsinger, Radolfzell, Moengalstr. 12
- 01.01. Olga Monika Lechner geb. Gräble, Radolfzell, Untertorstr. 26
- 07.01. Hilda Maria Kempster geb. Keller, Radolfzell, Rickelshäuser Str. 32

- 09.01. Katharina Kolb geb. Toth, Radolfzell, Poststr. 15
- 11.01. Walter Hermann Vogler, Radolfzell, Güttinger Str. 18
- 14.01. Hans-Jürgen Tobina, Radolfzell, Mezgerwaidring 70
- 16.01. Charlotte Edeltraut Spitz geb. Holznagel, Radolfzell, Böhringer Str. 50
- 23.01. Franziska Keller geb. Burth, Radolfzell, Bodenseestr. 26
- 24.01. Anna Zimmermann geb. Desoi, Radolfzell, Ostlandstr. 16
- 27.01. Manfred Dieter Debatin, Radolfzell, Zum Seebühl 22
- 27.01. Gerda Charlotte Hilgert geb. Ullrich, Radolfzell, Zum Lerchentäl 21

WOCHENBLATT ONLINE
UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

über 20 Jahre

GRABPFLEGE ARNOLD

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
mobil 0 15 77- 44 85 450
e-mail info@grabpflege-arnold.de

Grabservice e.V. Radolfzell
Friedhofsgärtner e.G.
Wir sind Mitglied

- IN STOCKACH**
- 05.01. Wilhelm Bauer, Stockach, Am Osterholz 8
 - 09.01. Josef Grömminger, Stockach, Glockergasse 10
 - 11.01. Martin Beumer, Stockach, Seebacherweg 26
 - 12.01. Josef Löffler, Stockach, Aachbachstr. 16a
 - 16.01. Harald Rupp, Stockach, Zielstr. 23
 - 16.01. Philipp Becker, Stockach, Jacques-Schiesser-Str. 4
 - 17.01. Wilhelm Gottlieb Rometsch, Stockach, Zoznegger Str. 30
 - 24.01. Heinz Hellmut Ittermann, Singen, Langenrain 14
 - 26.01. Igor Becker, Stockach, Jacques-Schiesser-Str. 4
- und noch weitere Sterbefälle

interPfund

Schmuck Uhren Gold Silber Zahngold Antikes Elektronik Fahrzeuge Kauf & Beleihung

Ankauf und Abwicklung von Nachlässen & Geschäftsaufösungen

kostenlose Bewertung!

Freiheitstraße 14 - 78224 Singen
- schräg gegenüber C&A -
Tel.: 07731-1442000
www.interpfund.com

Aus der Region, für die Region

RANDEGGER
Mineralwasser.de

Wittlitz-Quelle

Gutes vom See

Pokale
Zinnartikel
Seidel
Vereinsbedarf
Gravuren

Unterer Wiedenholzerhof
oberhalb Stockach-Windegg

HERBERT HEGGE

☎ 07771/3299 · Fax 07771/921066

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH

Meisterwerkstatt
Niklas Neitsch

78333 Stockach
0 77 71 / 24 62
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Stein. Und gut.

Naturnah Frieden finden
Stil- und würdevolle Urnenbeisetzung in einer parkähnlichen Anlage. Das neue Baumfeld auf dem Radolfzeller Waldfriedhof.

BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHAUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber, am Gewächshaus Gockenbach

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten:
Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. - Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen
Tel.: 07774/923100
Fax: 07774/9231099
hauber@wohnlund-hauber.de

Wir lassen Sie nicht allein!
☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)
"Parkplätze direkt am Büro"

Bestattungsinstitut Keller

Konstanzer Str. 24/3 - 78315 Radolfzell
(ehemals Gartenwerkstatt Biesinger)
kontakt@bestattungsinstitut-keller.de
www.bestattungsinstitut-keller.de

Unter neuem Namen (ehem. Burri & Keller)
mit bewährtem Service!